

Bodylift

Neuere Entwicklungen der Adipositaschirurgie haben dazu beigetragen, bisher einzeln durchgeführte Eingriffe auch zu kombinieren. So kann man ein Bodylift durch Kombination von Bauch-, Oberschenkel- und Gesäßstraffung durchführen.

Auch ein oberes Bodylift mit Arm- und Bruststraffung ist möglich.

Diese Eingriffe sind zeitlich aufwendig, je nach körperlicher Konstitution werden Sie ein bis zwei Tage auf unserer Wachstation nachbeobachtet.

Der Krankenhausaufenthalt ist nach etwa sieben Tagen beendet.

Diese operative Technik ist noch nicht als generelle Behandlungsmethode zugelassen. Daher kann über eine Kostenzusage seitens Ihrer Krankenkasse allenfalls in einem Einzelfall entschieden werden

Über die vorgestellten Eingriffe, deren Vor- und Nachteile sowie mögliche Komplikationen reden wir mit Ihnen ausführlich während der individuellen Beratungsgespräche, welche in jedem Fall vor einem operativen Eingriff notwendig sind.

Bei allen Eingriffen findet die Nachbehandlung bei uns oder durch niedergelassene Kollegen statt.

Für Ihre Fragen stehen wir gerne persönlich, telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Kontakt:



**Klinik für
Plastische und Ästhetische Chirurgie
- Handchirurgie**

Chefarzt: Dr. Sixtus Allert

**Sana Klinikum Hameln-Pyrmont
St. Maur-Platz 1, 31785 Hameln
Tel.: 05151 / 97-1245
Email: sixtus.allert@sana.de
Internet: www.sana-hm.de**



Nie wieder XXL

**Möglichkeiten der
Plastischen Chirurgie
nach der Therapie von
krankhaftem Übergewicht**

**Klinik für
Plastische- und Ästhetische Chirurgie
Chefarzt: Dr. Sixtus Allert
Sana Klinikum Hameln-Pyrmont
St. Maur-Platz 1
31785 Hameln**

www.sana-hm.de



DIN EN ISO 9001:2008
Zertifikat Nr.: Z12643



Liebe Patientin, lieber Patient,

Viele Menschen leiden heute unter krankhaftem Übergewicht (Adipositas).

Behandlungsbedürftig wird diese etwa ab einem Body-Maß-Index von 30 (Body-Maß-Index = BMI: Verhältnis von Körperoberfläche zu Körpergewicht).

Sie werden bereits in einer Adipositas-Sprechstunde kompetent betreut, um einen für Sie passenden Weg zur Gewichtsreduktion zu finden und durchzuführen.

Am Ende Ihres erfolgreichen Weges stehen dann wir Plastische Chirurgen, um auch die Körperoberfläche den geänderten Bedingungen anzupassen. Unsere umfangreichen Erfahrungen diesbezüglich integrieren wir gerne in das Hamelner und Hannoveraner Adipositas Netzwerk.

Es gibt viele Möglichkeiten, die bei Ihnen nach einer massiven Gewichtsreduktion überschüssigen Hautlappen so zu beseitigen, dass Sie ein zu ihrem Gewicht passendes, ansprechendes Äußeres erreichen.

In vielen Fällen werden die Kosten für diese Eingriffe von den Kassen übernommen.

Gerne können Sie für unsere Sprechstunden in Hameln oder Hannover einen Beratungstermin vereinbaren.

Ihr



Dr. Sixtus Allert

Bruststraffung / Brustaufbau

Nach starkem Gewichtsverlust kommt es häufig zu einer erschlafften Brust. Je nach Befund wenden wir die I-Schnitttechnik oder einen Anker-Schnitt an, um den Hautmantel zu straffen. Der Eingriff wird stationär in Vollnarkose durchgeführt, die durchschnittliche Liegedauer beträgt drei Tage. Bei Bedarf setzen wir bei Ihnen Implantate zum Volumenaufbau ein. Straffung und Volumenaufbau können bei uns in einem Eingriff durchgeführt werden.

Rechnen Sie mit einer Erholungszeit von drei Wochen, einen Sport-BH tragen Sie für sechs Wochen.



Oberarmstraffung

Je nach Befund führen wir die Oberarmstraffung mit einem Mittelschnitt an der Unterseite des Armes oder mit einem T-Schnitt bis zur Achselhöhle durch.

Diese kann bei ausgeprägten Befunden auch mit einer seitlichen Oberkörperstraffung kombiniert werden.

Bei weniger ausgeprägten Befunden reicht es aus, eine Fettabsaugung an den Oberarmen durchzuführen, was wir natürlich mit anderen Eingriffen kombinieren können.

Der Eingriff findet zumeist stationär in Vollnarkose statt, nach zwei bis drei Tagen werden Sie aus unserer Behandlung entlassen. Sie tragen für sechs Wochen ein Kompressionsmieder.

Bauchdeckenplastik

Wir bieten konventionelle und ausgedehnte Verfahren der Bauchdeckenplastik an.

Die Schnittführung liegt bei der konventionellen Bauchdeckenplastik so, dass sie mit Unterwäsche gut verdeckt werden kann.

Sollte es sich bei Ihnen um einen ganz ausgeprägten Hautüberschuss handeln, bieten wir die so genannte Fleur-de-Lis-Technik mit einem weiteren Schnitt in der Mitte der Bauchdecke an.

Bei Frauen, die Kinder zur Welt gebracht haben straffen wir gleichzeitig die gerade Bauchmuskulatur.

Der Eingriff wird stationär in Vollnarkose durchgeführt, nach durchschnittlich vier Tagen werden Sie aus unserer Behandlung entlassen. Sie tragen im Anschluss für sechs Wochen ein so genanntes Bauchmieder, die Erholungszeit beträgt etwa drei bis vier Wochen.



Beinstraffung

Oftmals stört der übermäßige Hautüberschuss an den Oberschenkeln funktionell z.B. beim Gehen. Der Schnitt wird zumeist von der Mitte der Leiste in Richtung Knieinnenseite gelegt.

Der Eingriff erfolgt stationär in Vollnarkose. Im Anschluss an den Eingriff tragen Sie eine Miederhose für sechs Wochen. Sie sind für etwa vier Wochen eingeschränkt.